



LANDES-KULTUR
GMBH

P R E S S E U N T E R L A G E N

zur Ausstellung

TRACHT TRIFFT DIRNDL

im **Marmorschlössl Bad Ischl**

Ausstellungsdauer

11.06. – 31.10.22

Kuratiert von Thekla Weissengruber (Leiterin der Sammlung Volkskunde und Alltagskultur)

www.oekultur.at

#oeculture

KURZINFO

Sensationell war der Neustart, den die OÖ Landes-Kultur GmbH vergangenes Jahr in Bad Ischl verbuchen konnte. **40.000 Besucher:innen** zeigten sich von den beiden Ausstellungen „**DIRNDL. Tradition goes Fashion**“ im Marmorschlössl der Kaiserin Elisabeth und „**FRANZ JOSEF ALTENBURG. Ton und Form**“ in den kaiserlichen Stallungen begeistert.

Mit einer **großartigen Schau historischer Trachten aus den Ländern der Donaumonarchie** stehen auch heuer TRACHT und DIRNDL sowie Fragen der Identität im Fokus. Aus dem Vollen geschöpft werden konnte bei der Auswahl der Objekte: In der **einzigartigen Textil- und Kostümsammlung des Oberösterreichischen Landesmuseums** finden sich mehrere Tausend Kleidungsstücke und prächtige Trachten aus den Kronländern. Ein eigener Ausstellungsteil ist dem **Mythos der Kaiserin Elisabeth** gewidmet. Zu den Highlights der Ausstellung zählt das **Originalkostüm von Romy Schneider aus der Sisi-Trilogie Teil I** aus dem Jahr 1955, eine Interpretation des Ischler-Dirndls. Zu sehen sind auch heuer wieder DIRNDL namhafter internationaler Designer:innen, u.a. von Vivienne Westwood, Lola Paltinger und Susanne Bisovsky.

„Kleider machen Leute“, betitelte Gottfried Keller 1874 seine bekannteste Novelle. Kleider machen aber auch Nationen: So steht das Dirndl heute für Österreich, der Kimono für Japan und der Kilt für Schottland. Neben Sprache, Bräuchen und Musik ist auch Kleidung ein eindeutiges Identifikationsmerkmal für Regionen und Nationen. Jahrhundertlang war die Kleidung nach dem Geburtsstand, dem Beruf und dem Familienstand in den sogenannten Kleiderordnungen fixiert. Aus dieser Standeskleidung entwickelte sich im 18./19. Jahrhundert eine Kleidung, die nun die Persönlichkeit der Träger:in in den Vordergrund stellte. Daraus entwickelte sich neben der modischen Kleidung die regionalspezifisch unterscheidbare Tracht.

Das Interesse an den unterschiedlichen Trachten der einzelnen Völker im Habsburgerreich hat sich von Seiten des Adels über Jahrhunderte verdichtet, und war neben der Wertschätzung gegenüber der Vielfalt der Trachten in der Monarchie, auch von Nutzbarmachungen geprägt. Eignet sich doch die Kleidung hervorragend als Mittel zur Identitätsbildung und damit zur Festigung des Nationalgefühls. Die Ausstellung widmet sich dieser Trachtenpolitik – die auch einem romantischen Zeitgeist geschuldet war – und zeigt den zeitgenössischen Blick auf das Habsburgerreich, die unzähligen Reisebeschreibungen, grafischen und malerischen Abbildungen dieser Vielfalt sowie Fotodokumentationen. Ausgewählte Trachten aus den Kronländern zeugen von einer bunten Vielfalt der vestimentären Traditionen.

Gezeigt werden auch Beispiele von vorbildgebenden und wegweisenden Persönlichkeiten, die unbewusst oder bewusst Tracht tragen – und damit ihre Wertschätzung und Nähe zum Volk kundgeben. Denn letztlich hat genau diese Wertschätzung zur Beibehaltung der Tracht bis heute geführt. Der Umgang mit Tracht und Dirndl seit Maria Theresia, Marie Antoinette, Erzherzog Johann, Kronprinz Rudolf u.v.m. steht dabei neben der modischen Entwicklung im Fokus der Ausstellung.

Darüber hinaus ist zu sehen, wie aus einem gar nicht royalen Kleid wie dem Dirndl – als Alltagskleid der Dirn oder Magd – ein modisches Kleidungsstück werden konnte. Die Entwicklungsgeschichte des Dirndls über 170 Jahre wird anhand von herausragenden frühen Beispielen aus der Sammlung bis zu Kreationen namhafter Designer wie Andreas Kronthaler for Vivienne Westwood, Susanne Bisovsky u.a. aufgezeigt, wie auch die Instrumentalisierungen von Politik und Wirtschaft.

Ein eigener Ausstellungsteil ist dem Mythos der Kaiserin Elisabeth gewidmet, Romy Schneiders Originalkostüm ist nur ein Beispiel davon.

Veranstaltungen

LUSTWANDELN MIT PICKNICK IM KAISERPARK

Sa, 23.07.22, ab 13:00

Lustwandeln wie zu Kaisers Zeiten steht am 23. Juli im Kaiserpark auf dem Programm: Auf die Besucher:innen wartet neben einem Picknick im Grünen und musikalischer Umrahmung ein umfangreiches Begleitprogramm.

Moderation: Günther Madlberger

Eintritt frei!

CHAPEAU! EIN ABEND RUND UM DEN HUT

Ein Dirndl ziert jede Frau und jedes Dirndl ziert der passende Hut.

Fr, 05.08.22, 18:30

Anlässlich der Ausstellung stellt die Hutmanufaktur Bittner eine Sonderedition mit zwei Hutmodellen vor. Wie Tradition in Mode bleibt und warum diskutieren Expert:innen und Hutfreund:innen am 5. August.

Moderation: Miriam Hie

Am Podium: Katharina Bittner (Hutdesignerin), Christian Riedl (Hutmacher), Manfred Madlberger (Journalist), Alfred Weidinger (Geschäftsführer der OÖLKG), Thekla Weissengruber (Kulturwissenschaftlerin)

Eintritt frei!

Anmeldung erforderlich unter: anmeldung@ooelkg.at

Kulturvermittlung

WORKSHOPANGEBOTE

In der diesjährigen Ausstellung „Tracht trifft Dirndl“ reisen wir virtuell zurück in die Zeit der Monarchie, in der Österreich noch ein gigantischer Vielvölkerstaat war, von einem Kaiserpaar regiert wurde und eine Vielzahl von Kulturen, Sprachen und eben auch Trachten zusammentrafen. Der Bogen der Ausstellung spannt sich vom Mythos „Sisi“ bis zur Geschichte des „Dirndl“ als trendiges Kleidungsstück.

WORKSHOPS SCHULSCHLUSS

Was verrät Kleidung und Outfit alles über uns? Ausgehend von den eigenen Kleidervorlieben der Schüler:innen tauchen wir gemeinsam ein in die Welt der Tracht und des Dirndls und knüpfen Verbindungen mit aktuellen Fashionrends. Schüler:innen werden selbst zu Designer:innen und gestalten mit Papier und Schere lebensgroße Kreationen.

Empfohlen ab 8 Jahren!

Buchbar am: Mo, 20.06. / Mi, 22.06. / Mo, 27.06. / Mo, 04.07. / Di, 05.07.

Dauer: 120 Minuten

Anmeldung unter: kulturvermittlung@ooelkg.at oder +43 (0)732/7720-52222

Nur mit Anmeldung! Limitiertes Angebot!

WORKSHOPS IM RAHMEN DER KAISERTAGE

Im Rahmen der Kaisertage im August sind Besucher:innen jeden Alters eingeladen, in offenen Workshops mit Papier selbst kreativ zu werden und auf Schneiderpuppen ihre eigenen Modedesigns umzusetzen.

Di, 16.08. / Mi, 17.08. / Do, 18.08. jeweils 13:00 – 16:00

Keine Anmeldung erforderlich

Auf einen Blick ...

TRACHT TRIFFT DIRNDL

Marmorschlössl Bad Ischl

Jainzen 1 (im Kaiserpark, Zugang Götzstraße)

4820 Bad Ischl

T: +43(0)664/60072 522 95

E-Mail: marmorschloessl@ooelkg.at

www.ooekultur.at

Presseführung

Fr, 10.06.22, 11:00

Ausstellungsdauer

11.06. – 31.10.22

Öffnungszeiten

Täglich:

11.06. – 30.09.

09:30–17:00

01. – 31.10.

10:00–16:00

**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
OÖ Landes-Kultur GmbH**

Sandra Biebl

T: +43(0)732/7720-52266

E-Mail: sandra.biebl@ooelkg.at